

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2004 01
(Kennziffer H I – m 1/04)

Januar 2004

Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	2004	2003		Veränderung Januar 2004 gegenüber	
	Januar	Januar ¹⁾	Dezember	Januar 2003 ¹⁾	Dezember 2003
	Anzahl			%	
Unfälle					
mit Personenschaden insgesamt	4 393	4 929	4 882	-10,9	-10,0
davon mit					
Getöteten	50	64	77	-21,9	-35,1
Verletzten	4 343	4 865	4 805	-10,7	-9,6
davon mit					
schwer Verletzten	922	987	1 031	-6,6	-10,6
leicht Verletzten	3 421	3 878	3 774	-11,8	-9,4
mit nur Sachschaden insgesamt	40 242	41 751	43 775	-3,6	-8,1
davon					
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	2 003	2 236	1 925	-10,4	+4,1
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	303	349	344	-13,2	-11,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	37 936	39 166	41 506	-3,1	-8,6
davon					
innerhalb von Ortschaften	29 425	31 232	31 945	-5,8	-7,9
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	5 132	5 450	5 426	-5,8	-5,4
auf Autobahnen	3 379	2 484	4 135	+36,0	-18,3
Bei Unfällen verunglückte Personen					
Getötete Personen	54	64	80	-15,6	-32,5
Verletzte Personen	5 565	6 233	6 204	-10,7	-10,3
davon					
schwer Verletzte	1 040	1 120	1 171	-7,1	-11,2
leicht Verletzte	4 525	5 113	5 033	-11,5	-10,1

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und** alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle
– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** alle Kfz fahrbereit, aber **ohne** Alkoholeinwirkung.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		
	2004	2003 ¹⁾	Veränderung %

Regierungsbezirk Düsseldorf			
Unfälle insgesamt	14 180	14 451	-1,9
davon			
mit Personenschaden	1 234	1 391	-11,3
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	512	549	-6,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	101	104	-2,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	12 333	12 407	-0,6
davon			
innerhalb von Ortschaften	10 413	10 746	-3,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	735	813	-9,6
auf Autobahnen	1 185	848	+39,7
Verunglückte Personen insgesamt	1 538	1 728	-11,0
davon			
Getötete	14	16	-12,5
schwer Verletzte	279	304	-8,2
leicht Verletzte	1 245	1 408	-11,6

Regierungsbezirk Köln			
Unfälle insgesamt	11 102	11 370	-2,4
davon			
mit Personenschaden	1 111	1 319	-15,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	554	667	-16,9
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	63	83	-24,1
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	9 374	9 301	+0,8
davon			
innerhalb von Ortschaften	7 050	7 296	-3,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 461	1 331	+9,8
auf Autobahnen	863	674	+28,0
Verunglückte Personen insgesamt	1 449	1 709	-15,2
davon			
Getötete	15	11	+36,4
schwer Verletzte	212	287	-26,1
leicht Verletzte	1 222	1 411	-13,4

Regierungsbezirk Münster			
Unfälle insgesamt	5 645	5 958	-5,3
davon			
mit Personenschaden	669	733	-8,7
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	236	224	+5,4
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	36	53	-32,1
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	4 704	4 948	-4,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	3 460	3 582	-3,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	963	1 124	-14,3
auf Autobahnen	281	242	+16,1
Verunglückte Personen insgesamt	835	923	-9,5
davon			
Getötete	8	11	-27,3
schwer Verletzte	175	168	+4,2
leicht Verletzte	652	744	-12,4

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		
	2004	2003 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Detmold			
Unfälle insgesamt	4 381	4 859	-9,8
davon			
mit Personenschaden	499	504	-1,0
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	297	321	-7,5
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	33	35	-5,7
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	3 552	3 999	-11,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	2 510	2 810	-10,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	922	1 020	-9,6
auf Autobahnen	120	169	-29,0
Verunglückte Personen insgesamt	656	647	+1,4
davon			
Getötete	9	10	-10,0
schwer Verletzte	142	133	+6,8
leicht Verletzte	505	504	+0,2
Regierungsbezirk Arnsberg			
Unfälle insgesamt	9 327	10 042	-7,1
davon			
mit Personenschaden	880	982	-10,4
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	404	475	-14,9
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	70	74	-5,4
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	7 973	8 511	-6,3
davon			
innerhalb von Ortschaften	5 992	6 798	-11,9
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 051	1 162	-9,6
auf Autobahnen	930	551	+68,8
Verunglückte Personen insgesamt	1 141	1 290	-11,6
davon			
Getötete	8	16	-50,0
schwer Verletzte	232	228	+1,8
leicht Verletzte	901	1 046	-13,9

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.